

Aufsehen erregende Bücher

Norman Brauer

Mark Teufel, der sich intensiv mit der Geschichte und Politik Thailands auseinandersetzt, hat kürzlich drei Bücher veröffentlicht, die es wert sind, vorgestellt zu werden, und nicht nur weil sehr wenige Autoren auf diesem Gebiet auf Deutsch beschäftigt.

Thailand – Die Krise der Demokratie

In diesem Buch veröffentlicht Mark Teufel Übersetzungen aktueller Analysen aus dem Thailändischen und Englischen von Chaturont Chaiseang und Prof. Giles Ji Ungpakorn. Der vor politischer Verfolgung aufgrund des einzigartigen wie drakonischen Majestätsbeleidigungsgesetz ins britische Exil geflüchtete ehemalige Professor der Elite-Universität Chulalongkorn ist dabei so klar und scharf in seinen Aussagen wie noch nie zuvor. Das archaische Lese-majesté dient dazu, insbesondere AkademikerInnen, JournalistInnen und AktivistInnen – nicht nur in Thailand – einen Maulkorb anzulegen und gleich mit Jahrzehnten Haft zu bedrohen. Diesem Druck musste Ungpakorn im Dienste der Wahrheit ausweichen.

Teufel übersetzt nicht nur, sondern er vergleicht auch thailändische und englische Texte Ungpakorns zum jeweils selben Thema. Vor allem aber stellt er in weiten Bereichen des Buches die thailändischen Texte vor ihre deutschen Übersetzungen, so dass man in Teilen Absatz für Absatz beide Sprachen findet.

Der Rezensent ist als Menschenrechtler und Netzwerker zu Südostasien/Pazifik aktiv.

Ein großes Verdienst dieses Buches ist es, den jetzt erklärten thailändischen Republikaner Ungpakorn eben unzensiert zu Wort kommen zu lassen. Im Kontrast dazu stehen die vorsichtigen und abwägenden Texte von Chaiseang, einem Mitglied der Oktober-Generation, das heute von Veranstaltung zu Veranstaltung der »Rothemden« fährt und dort Reden hält.

Durch den direkten Vergleich der beiden ermöglicht Teufel einen Einblick in das Meinungsspektrum der Rothemden. Die wichtigste Erkenntnis, die ich aus diesem Buch gewann, ist, dass Thailands Massen aus einer passiven Zuschauerhaltung aufwachen und sich dagegen wehren, dass man ihnen wegen »mangelndem Politikverständnis« das Wahlrecht beschneiden will. Und dass die Behauptung eben falsch ist, dass die Rothemden dumm, ungebildet und politisch unwissend seien.

Thailand 2009 – Band 2 und 3

In Band 1 seines Jahrbuchs über Thailand 2009 hatte Mark Teufel von der anwachsenden Rothemdenbewegung berichtet und dann mit der Zerschlagung während des »blutigen Songkrans« ziemlich abrupt enden müssen. In Band 2 nun analysiert er die Ereignisse, leuchtet hinter die offiziellen Verlautbarungen und stellt wesentliche Kommentare und Analysen verschiedener englischsprachiger Medien, Personen und Organisationen zusammen. Er beschreibt die Kriminalisierung der Bewegung bei gleichzeitiger Belohnung ihrer Gegner, der Königsergebenen »Volksallianz für Demokratie« (PAD, »Gelbhemden«), er be-

leuchtet die auffällige Einseitigkeit der thailändischen Medien und beschreibt die dann folgenden Ereignisse bis Juni 2009.

Auch wenn Fragen offen bleiben, erkennt man die politischen und geschichtlichen Dimensionen der Geschehnisse. Sie gehören laut Teufel in eine Reihe mit den blutigen Niederschlagungen der Demokratiebewegungen in Thailand von 1973, 1976 und 1992.

Im 3. Band seiner Trilogie berichtet Mark Teufel, wie die Rothemden sich erstaunlich schnell vom Versuch ihrer Zerschlagung erholen.

Er beschreibt auch den beinahe militärisch ausgetragenen Konflikt mit Kambodscha um den Preah Vihear Tempel und stellt den Zusammenhang zum Streit um die Küstengebiete im Grenzbereich, in denen reichlich Gas- und Ölvorräte vermutet werden, her, der mich besonders nachdenklich stimmte.

Mark Teufel hat sich in nur einem Jahr zum produktivsten deutschsprachigen Autor über Politik und Geschichte Thailands entwickelt. Durch seine Jahrbücher von 2006 bis 2009 ist die politische Entwicklung Thailands in den letzten vier Jahren fast lückenlos erfasst. Wer sich auf seine Übersetzungen und meines Erachtens nach treffsicheren Kommentaren nicht verlassen mag, auf den warten Tausende Verweise, fast alle Links auf englische und thailändische Internetseiten. Was mich zu der Feststellung verleitet, dass jemand, der sich mit der jüngeren thailändischen Geschichte beschäftigt, kaum um das Studium dieser Jahrbücher herum kommt. Anderen können sie als Nachschlagewerke gute Dienste leisten.

Mark Teufel

Thailand – Die Krise der Demokratie

ISBN 978-3-86931-177-7

Thailand 2009 – Band 2

ISBN 978-3-86931-318-4

Thailand 2009 – Band 3

ISBN 978-3-86931-320-7

buchbesprechung

thailand